

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Frank Mentrup
 76124 Karlsruhe



19.11.2025

DOPPELHAUSHALT	2026/2027
ANTRAG	DHH/2025/4160

Zukunft des Stadtmuseums Karlsruhe

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2026	2027	2028	2029	2030
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input checked="" type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Das Stadtmuseum wird nicht geschlossen und zumindest eine Dauerausstellung eingerichtet. Die Stadtverwaltung prüft und unterbreitet dem Gemeinderat einen mit vorhandenen Ressourcen ausgearbeiteten Vorschlag zur vorübergehenden Unterbringung einer Dauerausstellung mit der Exposition der Karlsruher Stadtgeschichte.					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

▶ Sachverhalt | Begründung

Obwohl Karlsruhe mit dem Landesmuseum, der Staatlichen Kunsthalle und dem Naturkundemuseum Museen hat, die allein vom Land unterhalten werden, während andere Städte (z.B. Mannheim, Freiburg oder Heidelberg) ihre Museen selbst unterhalten müssen, aber gleichwohl zusätzlich stadtgeschichtliche Museen besitzen, will Karlsruhe sein Stadtmuseum schließen. Das ist nicht nachvollziehbar und zeugt von wenig Respekt gegenüber der eigenen Geschichte. Zumindest eine Dauerausstellung muss erhalten bleiben, Wechselausstellungen können derzeit ausgesetzt werden. Sollte dies im Prinz-Max-Palais aus Gründen der Bauunterhaltung eventuell nicht möglich sein, ist zu prüfen, ob dies vorübergehend in anderen Destinationen, z.B. Karlsburg, Städtische Galerie, etc. darstellbar ist.

Unterschiedet von:

Dr. Stefan Noé, Thomas H. Hock, Annette Böringer, Petra Lorenz